

11./VII. 1916

A6A

Kriegsinvalidenkurse des Landes Niederösterreich.

Dieser Tage statteten die Mitglieder des Finanzkontrollausschusses der landwirtschaftlichen Lehranstalt in Ober-Siebenbrunn einen Besuch ab, um die an derselben eingerichteten Kurse für Kriegsinvaliden einer Besichtigung zu unterziehen. An der Fahrt nahmen u. a. teil: die Landesauschüsse Johann Mayer und Regierungsrat Professor Sturm, die gewesenen Landtagsabgeordneten Jar, Kollmann, Handelskammerrat Spitzer, Dr. Renner und Seih, Landesamtsdirektor Dr. v. Mannagetta, Landesrat Dr. Raftner und kaiserl. Rat Direktor Kleebinder.

Im Konferenzzimmer der Lehranstalt begrüßte Landesauschuß Mayer die Erschienenen und lud sie ein, sich durch eine eingehende Besichtigung der Anstalt und der augenblicklich im Gange befindlichen landwirtschaftlichen Kurse für Kriegsinvaliden ein Bild von der segensreichen und ersprießlichen Tätigkeit zu gewinnen, die der niederösterreichische Landesauschuß auf diesem Gebiete seit Ausbruch des Krieges entfaltet. Nachdem die Lehranstalt in allen ihren Teilen besichtigt, die Wirtschaftsgebäude und die umliegenden Grundstücke besucht worden waren, gab Direktor Vinzenz Göhlert der Anstalt in einem kurzen Vortrage Aufschluß über das Ziel der seiner Leitung unterstellten Kurse für Kriegsinvaliden. Als deren Hauptaufgabe bezeichnete er die sachkundige Heranbildung von Kriegsinvaliden für jene Betriebe der Landwirtschaft, des Weinbaues und der Milchwirtschaft, für die sie sich trotz der im Kriege erlittenen und nunmehr ausgeheilten Verwundungen eignen. Das aus den vom Lande Niederösterreich veranstalteten landwirtschaftlichen Kursen für Kriegsinvaliden approbiert hervorgegangene Material wird in erster Linie für die Besiedlung der vom Lande errichteten Heimstätten herangezogen werden und so in der Lage sein, für weite Landstriche mustergültige Wirtschaften in Betrieb zu nehmen.

Dem lebhaften Beifalle, der den Ausführungen des Direktors Göhlert folgte, gab namens der Mitglieder des Finanzkontrollausschusses Reichsratsabgeordneter Dr. Renner, der als Sozialdemokrat gewiß nicht parteimäßige Voreingenommenheit für Leistungen der christlichsozialen Landesverwaltung bezichtigt werden kann, Ausdruck, indem er der Tätigkeit des Landesauschusses auf dem Gebiete des landwirtschaftlichen Schulwesens und der Kriegsinvaliden Lob und rühmhaltlose Anerkennung zollte.

Es sei hervorgehoben, daß sich um dieses Werk der vielbewährte Landesauschuß Johann Mayer und der unermüdete Landesrat Dr. Raftner verdient gemacht haben.